

Der letzte Eisbär

Von Wiglaf Droste

Bei meinem sehr ungünstigen Treppensturz hatte mein Kopf immerhin nichts abbekommen; das ist aber auch gar nicht nötig, wenn man sowieso gehörig einen an der Marmel hat. Die etwas antiquierte Formulierung »Was haben sie dem denn in den Kaffee getan?« hat durch den persönlichen Einsatz Wladimir Putins an Aktualität und Frische zurückgewonnen und neue Fahrt aufgenommen.

Um meine mitgenommenen Knochen zu entlädieren, wurde ich einer kleinen Sport- und Gymnastikgruppe beigegeben, zeigte mich auch durchaus wirsch und angetan und war entschlossen, meine Gliedmaßen herumzuschlenkern, zu biegen und zu dehnen, zu strecken und zu beugen, ganz nach Maßgabe des anleitenden Betreuers, im Volksmund auch »Physio« genannt. Ich möge doch bitte bequeme Sportkleidung anlegen, teilte er mir mit, und schon stand ich auf dem Schlauch. Abgesehen von einem Paar roter Turnschuhe, das ich mir einmal für eine sogenannte Bad Taste Party gekauft hatte, was aber außer mir niemand als Insignium des schlechten Geschmacks hatte ansehen oder erkennen wollen, besitze ich keinerlei Sportkleidung und lehne das auch aus Gründen ästhetischer Empfindung ab.

Andererseits war mir klar, dass ich sportive Übungen kaum in Straßenkleidern ausüben konnte; auch die Demütigung, Fußschlappen zu tragen, weil man den Krankenhausaufenthalt nicht gut in Straßenschuhen absolvieren und durchmessen kann, hatte ich bereits eingesteckt. Nun wurde die nächste Stufe der Qual gezündet; der Physiotherapeut empfahl mir, ohne Arg und Tücke, eine Jogginghose.

Ich erschrak bis ins Mark. »Eine Jogginghose?« fragte ich bang, meine Stimme bebte. Er beruhigte mich bar jeder Ironie: »Mit einer Jogginghose liegen Sie voll im Trend!« Im Trend liegen – es wurde immer schlimmer. Und so gab ich ihm, auch meinerseits völlig ironiefrei, zur Antwort: »Kann eine Menschheit, als deren Mitglied man durch das Tragen einer Jogginghose nicht nur geduldet wird, sondern als angezogen und unterdessen sogar gut gekleidet gilt, noch tiefer herabsinken? Die Jogginghose ist die Kapitulation der Zivilisation. Sie markiert das Ende der Entschlossenheit, der Hässlichkeit, Wurstigkeit, Gleichgültigkeit und Apathie der Welt etwas substantiell Schönes entgegenzusetzen.«

So kam ich zu einer Jogginghose, und, schlimmer, ich trug sie. Der letzte Eisbär auf einer schmelzenden Eisscholle hätte sich nicht einsamer und unglücklicher fühlen können.

<https://www.jungewelt.de/artikel/279863.der-letzte-eisbaer.html>